

W. Kohlhammer in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Zur Versendung gelangte soeben nach Maßgabe der Kontinuation, sowie nach den bis jetzt eingegangenen Bestellungen:

Jahrgang 1913

Ⓛ

des

==== **Jahrbuch des** ===== **Reichsversicherungsrechts**

In Verbindung mit

Dr. Menzel,
Beh. Reg.-Rat im RVD., Beisitzer des Oberschiedsgerichts
der Angestelltenversicherung

und

Dr. Stöcker,
Verwaltungsdirektor

herausgegeben von

Hofrat Dr. Hs. Th. Soergel.

Rechtsprechung und Rechtslehre vom 1. Januar bis 31. Dezember 1913

In Ganzleinen geb. M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 2.— bar, Freiemplare 6:1

Der Jahrgang 1913 teilt sämtliche im Jahre 1913 in den Fachzeitschriften veröffentlichte Entscheidungen in klar gefaßten, das Wesentliche hervorhebenden Auszügen und die Zeitschriftenaufsätze unter kurzer Angabe ihres Inhalts mit. Dank der Mitarbeit des Herrn Geheimen Regierungsrats Dr. Menzel und des Herrn Verwaltungsdirektors Dr. Stöcker bringt das Jahrbuch auch eine große Anzahl bisher noch nicht veröffentlichter Entscheidungen des Reichsversicherungsamts zur Reichsversicherungsordnung. Die sämtlichen Entscheidungen, auch soweit sie noch zu den alten Arbeiterversicherungsgesetzen ergangen sind, wurden im Anschluß an die entsprechenden Paragraphen der RVO. mitgeteilt.

Ein aufs sorgfältigste ausgearbeitetes alphabetisches Schlagwortregister, das der Bequemlichkeit halber die beiden ersten Jahrgänge umfaßt, ermöglicht auch dem Neuling im Reichsversicherungsrecht ein sofortiges Auffinden der gesuchten Entscheidung.

Als Käufer für das Jahrbuch kommen in Betracht:

Oberversicherungsämter

Versicherungsämter

Landesaufsichtsbehörden für Versicherungen

Versicherungsgesellschaften

Rechtsanwälte

Bürgermeister

Gemeindebeamte

Verwaltungsbehörden

Krankenkassen

Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung

Gerichte

Berufsgenossenschaften

Fabrikdirektionen

etc. etc.

Vom geschäftsführenden Ausschuß des Verbandes der deutschen Berufsgenossenschaften offiziell zur Anschaffung empfohlen!

Für eine ausgedehnte Propaganda stellen wir Ihnen gern eine größere Anzahl Exemplare in Kommission, sowie Prospekte und Begleitschreiben für Ansichtssendungen in jeder Anzahl kostenlos zur Verfügung. Diejenigen Handlungen, welche sich für das Jahrbuch besonders verwenden wollen, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen. Durch Einräumung günstiger Bedingungen wird sich der Vertrieb des Buches für jede Firma äußerst lohnend gestalten. — Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart, März 1914.

W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung.